

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Januar 1954

Nummer 4

Datum	Inhalt	Seite
31. 12. 53	Anordnung zur Übertragung von Befugnissen aus der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) auf die Kreispolizeibehörden	33
5. 1. 54	Viehseuchenpolizeiliche Abordnung zur Aufhebung der VA über die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche auf Nutz- und Zuchtviehmärkten	33
7. 1. 54		33
9. 1. 54	Mitteilungen des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen	33
11. 1. 54		33
30. 12. 53	Nachtrag zu der der Bröltaler Eisenbahn Aktien-Gesellschaft erteilten Konzessionsurkunde vom 27. Oktober 1889 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 28 vom 16. November 1889) und der ihr erteilten Konzessionsurkunde vom 7. April 1897 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 18 vom 28. Mai 1897)	34
31. 12. 53	Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Aachen vom 26. September 1889 für die Kleinbahnstrecke Alsdorf—Geilenkirchen—Wehr	34
31. 12. 53	Bekanntmachungen der Landeszentralkbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenatsweise Berichtigung.	35
	Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	36

Anordnung
zur Übertragung von Befugnissen aus der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) auf die Kreispolizeibehörden.

Vom 31. Dezember 1953.

Auf Grund der §§ 3 (2) und 4 (2) der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) wird folgendes bestimmt:

§ 1

Die Befugnis, Erlaubnisse nach Maßgabe der §§ 3 (1) und 4 (1) der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) in der Fassung vom 1. Dezember 1953 (GV. NW. S. 432) zu erteilen, wird den Kreispolizeibehörden übertragen, soweit die Antragsteller bereits eine entsprechende Erlaubnis auf Grund der Ersten Anordnung der Bundesregierung über Sportwaffen und Munition vom 12. Januar 1951 (BAnz. Nr. 9 vom 13. Januar 1951) besitzen.

§ 2

Die Anordnung zur Übertragung von Befugnissen aus der Anordnung über Feuerwaffen und Munition für besondere Schutz- und Sicherheitszwecke vom 25. Juni 1951 (GV. NW. S. 81) auf die Verwaltungen der Stadt- und Landkreise vom 13. September 1951 (GV. NW. S. 124) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1953.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr:

Dr. Sträter.

Der Innenminister:

Dr. Meyers.

— GV. NW. 1954 S. 33.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung zur Aufhebung der VA über die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche auf Nutz- und Zuchtviehmärkten.

Vom 5. Januar 1954.

Auf Grund der §§ 18, 23 und 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (RGBl. I S. 519) wird verordnet:

§ 1

Die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Schutzimpfung gegen Maul- und Klauenseuche auf Nutz- und Zuchtviehmärkten vom 25. Juni 1952 (GV. NW. S. 125) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Januar 1954.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Dr. Wegener.

— GV. NW. 1954 S. 33.

Mitteilungen des Landeswahlleiters des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

I—14.29 — 49/53.

Düsseldorf, den 7. Januar 1954.

Der Landtagsabgeordnete Fritz Henßler ist am 4. Dezember 1953 verstorben.

Gemäß § 38 Landeswahlgesetz — in der zur Zeit geltenden Fassung des Gesetzes über die Ersatzbestimmung von ausscheidenden Landtagsabgeordneten für den Rest der zweiten Wahlperiode des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 412) — stelle ich fest, daß als Nachfolger für ihn der Bewerber

auf der Landesreserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Hans Lehmann, Chemieobermeister,
Marl, Hiberniastraße 35,
eintritt.

Herr Lehmann ist Mitglied des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 7. Januar 1954.

— GV. NW. 1954 S. 33.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

I—14.29 — 49/53.

Düsseldorf, den 9. Januar 1954.

Der Landtagsabgeordnete Albert Marimöller ist am 27. Dezember 1954 verstorben.

Gemäß § 38 Landeswahlgesetz — in der zur Zeit geltenden Fassung des Gesetzes über die Ersatzbestimmung von ausscheidenden Landtagsabgeordneten für den Rest der zweiten Wahlperiode des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 412) — stelle ich fest, daß als Nachfolger für ihn der Bewerber auf der Landesreserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Dr. Paul Friedrich Karl Berger, Oberstudiendirektor, Lachhausen über Wesel, Dudenstraße 12,
eintritt.

Herr Dr. Berger ist Mitglied des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 7. Januar 1954.

— GV. NW. 1954 S. 34.

Betrifft: Abgeordnete des Landtags.

I—14.29 — 49/53.

Düsseldorf, den 11. Januar 1954.

Der Landtagsabgeordnete Hermann Schwann hat sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 38 Landeswahlgesetz — in der zur Zeit geltenden Fassung des Gesetzes über die Ersatzbestimmung von ausscheidenden Landtagsabgeordneten für den Rest der zweiten Wahlperiode des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 412) — stelle ich fest, daß als Nachfolger für ihn der Bewerber auf der Landesreserveliste der Freien Demokratischen Partei

Gottfried Blümker, Lienen-Holzhausen 20, Post Kattenvenne, Bezirk Münster,
eintritt.

Herr Blümker ist Mitglied des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 9. Januar 1954.

— GV. NW. 1954 S. 34.

Nachtrag

zu der der Bröltaler Eisenbahn Aktien-Gesellschaft erteilten Konzessionsurkunde vom 27. Oktober 1889 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 28 vom 16. November 1889) und der ihr erteilten Konzessionsurkunde vom 7. April 1897 (Eisenbahnverordnungsblatt Nr. 18 vom 28. Mai 1897).

I. Die Rechte und Pflichten aus diesen Urkunden sind durch Namensänderung auf die Rhein-Sieg-Eisenbahn-Aktiengesellschaft übergegangen.

II. Gemäß § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahngesellschaften des öffentlichen Verkehrs vom 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) in Verbindung mit § 5 des Allgemeinen Eisenbahngegesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225 und 438) genehmige ich auf den Antrag der Rhein-Sieg-Eisenbahn-Aktiengesellschaft vom 7. Oktober 1953 hiermit:

a) die Einstellung des Eisenbahnverkehrs auf dem Streckenabschnitt Siegburg—Niederpleis und

b) den Abbruch dieses Streckenabschnittes.

Damit erlöschen die Rechte und Pflichten aus den bezeichneten Urkunden, soweit sie den Streckenabschnitt Siegburg—Niederpleis betreffen.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1953.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:

Prof. Brandt.

— GV. NW. 1954 S. 34

Nachtrag

zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Aachen vom 26. September 1899 für die Kleinbahnstrecke Alsdorf—Geilenkirchen—Wehr.

Gemäß § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahngesellschaften des öffentlichen Verkehrs vom 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) in Verbindung mit § 5 des Allgemeinen Eisenbahngegesetzes vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225 und 438) genehmige ich hiermit

a) die Einstellung des Eisenbahnverkehrs auf dem Streckenabschnitt Alsdorf—Puffendorf,

b) den Abbruch des Streckenabschnitts Alsdorf—Puffendorf,

c) die Einstellung des Reiseverkehrs auf dem Streckenabschnitt Geilenkirchen—Puffendorf.

Damit erlöschen die Rechte und Pflichten aus der bezeichneten Urkunde, soweit sie den Streckenabschnitt Alsdorf—Puffendorf betreffen.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1953.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:

Prof. Brandt.

— GV. NW. 1954 S. 34

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 31. Dezember 1953

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche				Veränderungen gegenüber der Vorwoche
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*	—	170 085	—	+ 279 805	Grundkapital
Postscheckguthaben	—	366	—	+ 364	Rücklagen und Rückstellungen
Inlandswechsel	—	435 163	—	+ 112 292	Einlagen
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)
a) am offenen Markt gekaufte	13 825	13 900	—	—	995 236
b) sonstige	75		—	—	— 24 970
Ausgleichsforderungen					b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern
a) aus der eigenen Umstellung	643 792	666 278	+ 12 578	+ 9 166	1 172
b) angekauft	22 486		— 3 412	—	+ 1 019
Lombardforderungen gegen					c) von öffentlichen Verwaltungen
a) Wechsel	2 251		+ 2 250	—	67 450
b) Ausgleichsforderungen	2 435		— 19 745	—	+ 17 299
c) sonstige Sicherheiten	3	4 659	— 4 760	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern
Sonstige Vermögenswerte	—	63 330	—	— 10 813	f) von ausländischen Einlegern
					Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen
					Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem
					Sonstige Verbindlichkeiten
					Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln
		1 381 811	—	191 051	(181 703) — (— 44 311) —
					1 381 811 — 191 051

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1953.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Fessler.

Braune.

— GV. NW. 1954 S. 35.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. Januar 1954

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche				Veränderungen gegenüber der Vorwoche
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*	—	115 243	—	+ 54 842	Grundkapital
Postscheckguthaben	—	6	—	— 360	Rücklagen und Rückstellungen
Inlandswechsel	—	388 080	—	+ 47 063	Einlagen
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)*
a) am offenen Markt gekaufte	13 462	13 537	— 363	— 363	899 940
b) sonstige	75		—	—	— 95 346
Ausgleichsforderungen					b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern
a) aus der eigenen Umstellung	643 792	666 153	— 125	— 125	236
b) angekauft	22 361		—	—	— 936
Lombardforderungen gegen					c) von öffentlichen Verwaltungen
a) Wechsel	1		+ 2 250	—	58 299
b) Ausgleichsforderungen	5 299		— 2 864	—	— 9 181
c) sonstige Sicherheiten	1 603	6 903	+ 1 600	+ 2 214	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern
Sonstige Vermögenswerte	—	63 778	—	+ 448	f) von ausländischen Einlegern
		1 281 700	—	100 111	1 059 725 — 1 075 — 96 079
					— 11 475 — 6 706
					— 44 091 — 2 674
					(184 233) — (+ 2 530) —
					1 281 700 — 100 111

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Dez. 1953

Reserve-Soll 124 195 Veränderungen gegenüber dem Vormonat: + 5 048

Reserve-Ist 128 854 — 48 346

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserven gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Dez. 1953

Reserve-Soll 811 920 Veränderungen gegenüber dem Vormonat: + 7 064

Reserve-Ist 853 543 + 30 695

Überschußreserven 41 623 + 23 531

Summe der Überschreitungen 42 011 + 23 585

Summe der Unterschreitungen 388 — 246

Überschußreserven 41 623 + 23 531

Düsseldorf, den 7. Januar 1954.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Fessler.

Braune.

— GV. NW. 1954 S. 35.

Berichtigung.

Betrifft: Disziplinarordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (DONW) für Beamte und Richter. Vom 8. Dezember 1953 (GV. NW. S. 415).

Auf Seite 427 muß es unter Zweiter Teil heißen:
Disziplinarordnung für Richter.

— GV. NW. 1954 S. 36.

**Hinweis für die Bezieher
des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land
Nordrhein-Westfalen.**

Betrifft: Inhaltsverzeichnis und Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1953.

Das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1953 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen wird den ständigen Beziehern bis spätestens 15. Februar 1954 durch die Post zugestellt werden.

Einbanddecken für den Jahrgang 1953 in der Ausstattung des Vorjahres sind ab 1. Februar 1954 lieferbar.

Der Preis beträgt je Einbanddecke 1,60 DM.

Zur Feststellung des Bedarfs wird möglichst umgehende Bestellung bei der August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf, Grafenberger Allee 98, erbeten.

— GV. NW. 1954 S. 36.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.